

16. Januar 1920

Hochgeehrter Herr Dr. Paul Ernst!

Meine allgemeine Behinderung durch mein schweres Augenleiden und dazu noch ein spezielles längeres Unwohlsein hat mich davon abgehalten, Ihnen früher zu danken. So tue ich es erst heute, aber umso herzlicher, nachdem ich Ihren mir freundlich zugesendeten Aufsatz „Idealismus und Positivismus“¹ mir zweimal habe vorlesen lassen. Ich habe mir vieles darin anstreichen lassen, was ich nochmals ernstlich durchdenken will. Ich freue mich^a über die Selbstständigkeit und Gründlichkeit, mit der Sie alle diese ernsten und schwierigen Probleme von Ihrem Standpunkt aus behandeln, und bin Ihnen äusserst dankbar für die grosse ehrenvolle Anerkennung, die darin für mich liegt, dass ein Mann von Ihrer Qualität meiner Philosophie eine solche tief gehende Würdigung zu teil werden lässt.

Ich freue mich, gleichzeitig Ihnen mitteilen zu können, dass in der ersten Hälfte der Annalen der Philosophie eine ausführliche Besprechung Ihres „Zusammenbruch des Idealismus“² aus der Feder von Dr. Raymund Schmidt enthalten ist. Das Heft ist schon fertig gestellt und der Genannte wird Ihnen wohl bald selbst einen Separatabdruck seiner Anzeige schicken.

Gleichzeitig freue ich mich, Ihnen eine sehr günstige Besprechung Ihrer so eindrucksvollen „Brunhilde“³ übersenden zu können. Verfasser ist Chefredakteur Dr. Karl Baer, Geiststr.^b 53.

Vielleicht darf ich später noch einmal ausführlicher auf Ihren schönen Artikel zurückkommen.⁴ Für heute genug.

Mit herzlichem^c Dank Ihr aufrichtig ergebener

Vaihinger.

Anmerkungen

¹ „Idealismus und Positivismus“] vgl. *Paul Ernst: Idealismus und Positivismus. In: Die Rheinlande* 29 (1919), S. 239–246 sowie *Paul Natorp an Vaihinger vom 4.1.1920*.

² Besprechung Ihres „Zusammenbruch des Idealismus“] vgl. *Vaihinger an Paul Ernst vom 8.3.1919*

³ Besprechung Ihrer so eindrucksvollen „Brunhilde“] vgl. *Paul Ernst: Brunhild. Trauerspiel in drei Aufzügen. Leipzig: Insel 1909; am 3.1.1920 am Stadttheater Halle gespielt. Eine ausführliche Kritik, gezeichnet Dr. B. erschien in: Saale-Zeitung, Nr. 5 vom 4.1.1920, Morgen-Ausgabe, 1. Beiblatt.*

⁴ auf Ihren schönen Artikel zurückkommen] *dazu kein weiteres Schreiben Vaihingers nachgewiesen*

^a mich] mich,

^b Geiststr.] Geistr.

^c herzlichem] herzlichen